

KARL-PETER CHILLA

Befiehl du deine Wege

op. 43

Zwölf leicht darstellbare Variationen für Orgel
über das bekannte Paul-Gerhardt-Lied

ansprechend – originell – abwechslungsreich – harmonisch – phantasievoll



EDITION 3605

Für Herbert

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

***Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen
der GEMA mitzuteilen.***

Copyright 2021 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčić, München
(www.petra-jercic.de)

Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

www.strube.de

Vorwort

Dieser Band enthält zwölf leicht spielbare, harmonisch und rhythmisch abwechslungsreiche Orgel-Variationen über den Choral „Befiehl du deine Wege“. Sie können als kurze Choralvorspiele oder auch als kompakte Variationsreihe innerhalb eines Konzertes verwendet werden. Eröffnet und abgeschlossen werden sie von einem Choralsatz, wobei der Schlusschoral fakultativ mit einem obligaten Instrument begleitet werden kann.

Der Choral „Befiehl du deine Wege“ gehört mit seinen 12 Strophen zu den bekanntesten Dichtungen Paul Gerhardts. Die einzelnen Liedstrophen sind als sog. „Akrostichon“ (aus dem altgriechischen: Spitze / Zeile) angelegt, d. h. die Anfänge der Verse ergeben – nacheinander gelesen – einen eigenen Sinn. In unserem Fall ergeben die 12 Strophenanfänge den Satz aus Psalm 37,5

Befiehl dem Herren dein(en) Weg und hoff' auf ihn. Er wird's wohl mach(en).

Alle Strophen beginnen mit einem Imperativ, der ausdrückt, wie wir uns Gott gegenüber verhalten sollen.

Die Melodie komponierte Bartholomäus Gesius im Jahr 1603, sie tritt außerdem bei Georg Philipp Telemann 1730 auf. Sie stand ursprünglich im Dreiertakt und ist erst 1682 in einen geraden 4/4 Takt umgewandelt worden.

Die Sätze sollten in lockerem „non legato“ gespielt werden. Beim Konzertvortrag der gesamten Reihe kann mit diesen Variationen wunderbar die Vielfalt und der Klangreichtum einer Orgel durch unterschiedlichste Registrierungen vorgestellt werden.

Viel Freude beim Spielen wünscht Ihnen

Karl-Peter Chilla

Dezember 2020

Die Urheber

Paul Gerhardt

* 12. März 1607 in Gräfenhainichen; † 27. Mai 1676 in Lübben.

Deutscher evangelisch-lutherischer Theologe und Kirchenlieddichter des Barock.

Zunächst besuchte Paul Gerhardt die städtische Schule seiner Heimatstadt, an der er Lateinkenntnisse erwarb und im Chorgesang unterrichtet wurde. Im Alter von 12 Jahren verlor er bereits seinen Vater und kurz darauf seine Mutter. Ab 1628 studierte er an der Universität von Wittenberg neben Theologie auch Philosophie.

Paul Gerhardt verbrachte die Jahre von 1643 bis 1651 in Berlin. Es war sein erster Aufenthalt in der Stadt, die in dieser Zeit durch Pest, Pocken und Ruhr mehr als die Hälfte seiner Bürger verlor. Paul Gerhardt knüpfte in dieser Zeit eine enge freundschaftliche Verbindung mit Johann Crüger, dem damaligen Kantor der Nikolaikirche.

Im Jahr 1651 wurde er als Pfarrer nach Mittenwalde berufen. 1655 heiratete er Anna Maria Berthold. Von den fünf aus der Ehe hervorgegangenen Kindern starben vier Kinder bereits kurz nach der Geburt. 1657 stimmte Paul Gerhardt seiner Wahl zum zweiten Diakon der Berliner Nikolaikirche zu und kehrte nach Berlin zurück. Theologische Auseinandersetzungen zwischen Lutheranern und der reformierten Lehre führten dazu, dass der Lutheraner Paul Gerhardt 1666 als Pfarrer entlassen wurde.

Die Nikolaikirche von Lübben wurde 1668 zu Paul Gerhardts letzter Wirkungsstätte, an der er als Archidiakon bis 1676 tätig war. Im selben Jahr starb seine Frau Anna Maria.

Vor allem sein Werk als Kirchenlieddichter ist bedeutsam und zahlreiche seiner Lieder sind auch heute noch wesentlicher Bestandteil von Gesangbüchern.

Der Choral *Befiehl du deine Wege* wurde erstmals 1653 in der fünften Auflage von Johann Crügers Gesangbuch *Praxis Pietatis Melica* veröffentlicht.

Bartholomäus Gesius

* um 1560 in Müncheberg bei Frankfurt/Oder; † 1613 ebenda.

Deutscher Theologe, Kantor und Lehrer.

Bartholomäus Gesius studierte von 1578 bis 1585 Theologie an der Viadrina (Brandenburgische Universität Frankfurt/Oder). Zudem war er 1582 kurzzeitig als Kantor in Müncheberg tätig. 1587 wurde Gesius als Lehrer und Musiker in den Dienst des Freiherrn von Schoenaich zu Muskau auf Schloss Muskau in der Oberlausitz berufen. Von 1593 bis 1613 hatte er – als Nachfolger von Michael Praetorius – das Kantorat an der Marienkirche in Frankfurt/O. inne und war als Lehrer an der Ratsschule (heute Karl-Liebknecht-Gymnasium) tätig. Er starb 1613 an der Pest. In seinem *Enchiridium* (Handbuch) *etlicher deutscher und lateinischer Gesänge* von 1603 erschien erstmals seine Melodie zu dem Lied „Lobet Gott, unsern Herren“, die ab 1730 mit dem Liedtext *Befiehl du deine Wege* von Paul Gerhardt weite Verbreitung gefunden hat.

Adagio I–III

Leicht ausführbare und beliebte Orgelstücke aus Barock, Klassik und Romantik. Für Hochzeiten, Abendmahl, Eucharistie und Trauerfeiern.

Bd. 1: Edition 3211 / Bd. 2: Edition 3272 / Bd. 3: Edition 3298

Maestoso I–III

Feierliche, leicht ausführbare Ein- und Auszugsstücke.

Bd. 1: Edition 3280 / Bd. 2: Edition 3292 / Bd. 3: Edition 3348

Scherzo I+II

Leicht ausführbare, heitere Orgelmusik aus Barock, Klassik und Romantik.

Bd. 1: Edition 3322 / Bd. 2: Edition 3341

Allegro light I+II

Sehr leicht darstellbare, „schnelle“ Stücke aus Barock, Klassik, Romantik und Traditional-Pop von J. S. Bach, C. P. E. Bach, J. Stanley, J. H. Knecht, Ben Dickens u. a.

Bd. I: Edition 3467 / Bd. II: Edition 3485

J. S. Bach light

Orgel- und Orchesterwerke in leicht spielbarer manualiter-Bearbeitung. Edition 3522

Pastorella

Leicht spielbare, freie Stücke zur Weihnachtszeit aus Barock, Klassik und Romantik. Edition 3287

Ein musikalischer Wettstreit

zwischen Orgel und Keyboard mit Mozarts „Sonata facile“ C-Dur, KV 545. Edition 3285

... das spiele ich morgen I–X

Sehr leicht ausführbare und gut klingende Orgelstücke aus Barock, Klassik und Romantik.

Bd. I: Edition 3361 / Bd. II: Edition 3393 / Bd. III: Edition 3407 / Bd. IV: Edition 3415 / Bd. V: Edition 3426 / Bd. VI: Edition 3461 / Bd. VII: Edition 3475 / Bd. VIII: Edition 3504 / Bd. IX: Edition 3516 / Bd. X: Edition 3541

Sammelbände der Ausgaben

DIN A4 quer, gebundene Ausgabe.

Band I–V: 3470

Band VI–X: 3557

Hochzeit

Leicht spielbare Ein- und Auszugsstücke, Meditationen und Intermezzi von Purcell, Bach, Händel, Mendelssohn, Wagner bis zu MacDowell und Gershwin. Edition 3372

Demo-CD mit allen Titeln: Edition 3372CD

Beethoven auf der Orgel

Leicht bis mittelschwer darstellbare Bearbeitungen von Klavier- und Orchesterwerken sowie Kompositionen für die Flötenuhr.

VS 3558

Beerdigung

Leicht spielbare Stücke aus Barock, Klassik und Romantik (manualiter, Pedal ad lib.). Edition 3421

Sommer-Orgel I+II

Leicht darstellbare Ein-, Auszugs- und Zugabestücke aus Barock, Klassik und Romantik.

Band I: Edition 3506 / Band II: Edition 3566

Ohrwurm

Klassik-Hits für Orgel aus der Barock- bis zur Neuzeit mit Werken von J. Pachelbel, J. S. Bach, G. F. Händel, L. v. Beethoven, Fr. Schubert, J. Brahms, G. Gershwin u. a. Edition 3583

2:4 – Orgelmusik für 4 Hände

aus Barock, Klassik und Romantik (manualiter, Pedal ad lib.) für Konzert und Unterricht. Mit Werken von C. M. von Weber, C. Czerny, F. Kiel, A. Bruckner, E. Grieg u. v. a.

Edition 3445

Karl-Peter Chilla

Choralgebundene Stücke zum Kirchenjahr

Choralfantasien für Gottesdienst und Konzert.

(Sehr gut als kirchenjahreszeitlich gebundene

Vor- und Nachspiele einsetzbar.)

Leicht spielbar – piffig und ungewöhnlich – eng am Text.

Musik, die aufhorchen lässt.

Advent, op. 36 – Edition 3367

Weihnachten, op. 37 – Edition 3389

Jahreswechsel und Epiphanias, op. 41 – Edition 3490

Passion, op. 39 – Edition 3360

Ostern, op. 38 – Edition 3464

Trinitatis

Band I (op. 47): Edition 3517

Band II (op. 49): Edition 3563

Ein feste Burg ist unser Gott, op. 46

Zwei Monumentalwerke treffen aufeinander.

Beethovens 5. Sinfonie und Luthers Choral.

Edition 3444

Geh aus, mein Herz, und suche Freud, op. 42

Fünf ungewöhnlich piffig und leicht darstellbare Variationen.

Edition 3568

CDs

Orgelmusik zum Träumen. Mit Einspielungen aus den Bänden Adagio I–III. Edition 3272CD

Hochzeit. Demo-CD mit allen Titeln aus dem Orgelband. Edition 3372CD

CHORMUSIK

„Chor im Ohr“ Bd. I-III

Leicht singbare 3-stimmige Chor-Hits (SAMst.) mit „Ohrwurmcharakter“
für kleinere Chöre mit einer Männerstimme und Jugendchöre aus Barock,
Klassik und Romantik bis zum Traditional-Pop.

Bd. I: Edition 6754

Bd. II: Edition 6840

Bd. III: Advent und Weihnachten. Edition 4101

MUSIK FÜR KINDER

Die Orgelmaus, op. 35

Ein unterhaltsames und informatives Gesprächskonzert über die Funktionsweise der Orgel
für Kinder (und Erwachsene).

Edition 3262 Notenheft – Edition 3262/01 Textheft

Noah und die Sintflut, op. 40

Ein interreligiöses Musical für 1–2-stg. Kinderchor und Tasteninstrument
(Solisten, Saxophon und Drum-Set ad lib.). Aufführungsdauer: 60 Minuten

Edition 6953

*„Die Aufführung begeistert mit eingängigen Melodien,
moderner Sprache und viel Drive ...“*

Süddeutsche Zeitung (16.7.2018)

*„... Ein denkwürdiges Werk ... nicht nur eine musikalische Leistungsschau der Jugend,
sondern durchaus ein Anstoß zum Nachdenken.“*

Hellweger Anzeiger (17.3.2018)

*„ ... So hat die Geschichte .. vor dem Hintergrund der aktuellen
Klimadebatte nicht nur eine religiöse und kulturelle, sondern auch eine
politische Dimension. ... auch dem Publikum dürfte diese Aufführung mit
Fahrtwind und Tiefgang eindrucksvoll in Erinnerung bleiben.“*

Cellesche Zeitung, September 2019

Die Schöpfung, op. 48

Ein interreligiöses Musical für Kinder zwischen 7 und 16 Jahren
für 1–3-stg. Chor (S-A-Bar) und Tasteninstrument.

(Solisten, Flöte, Saxophon, Violine, E-Bass, Schlagzeug ad lib.). Aufführungsdauer: 60 Minuten

Edition 4169

Willkommen in Bethlehem, op. 50

Ein Kurz-Musical für die Christvesper für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren
für 1-stg. Chor und Tasteninstrument (Solo-Instr. ad lib.)

Aufführungsdauer: ca. 20 Min.

Edition 4200

Karl-Peter Chilla

war bereits während seiner Schulzeit als Organist und Chorleiter tätig. Sein Studium der Kirchenmusik in Berlin – unter anderem bei Karl Hochreiter, Martin Behrmann, Ernst Pepping und Heinz-Werner Zimmermann – schloss er an eine kaufmännische Lehre an. Nach dem Studium führte ihn sein Berufsweg von Berlin über Bremen nach Hessen. Von 1982 bis 2014 war er Kantor der evangelischen Kirchengemeinde Dillenburg und Propsteikantor der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Auf Grund seiner Verdienste als Chorleiter wurde ihm der Titel „Chordirektor BDC“ der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände (jetzt: Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände) verliehen.

Als Dozent für Kinderchorleitung arbeitete er an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt/Main.

Vorsitzender der Philipp-Reich-Chorstiftung. Komponist und Herausgeber von Orgel- und Chorwerken.